

# DIE ARTENVIELFALT DER WESTLICHEN BUOCHER HÖHE

## KURZFASSUNG

DR. MANFRED HENNECKE

### **Eine märchenhafte Anzahl von mindestens 1001 Arten wurde erfasst!**

Die westliche Buocher Höhe ist eindeutig abgrenzbar. Im Westen ist es der Hanweiler Sattel, der Übergang zum Korber Kopf und Hohreusch. Im Norden ist es der Zipfelbach, im Süden die Remshalde. Im Osten ist es der Dorfbereich Buoch mit der Kreisstraße K 1913.

In diesem Gebiet sollen Windkraftanlagen geplant werden, ausgewiesen als WN-25. Da davon ausgegangen werden muss, dass Straßen und Stromleitungen gebaut werden müssen, wurde die gesamte westliche Buocher Höhe untersucht.

### **Die Artenliste**

Bei der märchenhaften Zahl von 1001 Arten wurde die Liste geschlossen. Aber es gibt noch mehr Arten! Während Vögel (Hanweiler Sattel, Brutvogelmonitoringstrecke des NABU Winnenden) und Pflanzen (Mitarbeit am Kartier-Projekt des Staatlichen Naturkundemuseums Stuttgart) ziemlich vollständig kartiert wurden, gibt es Lücken bei Moosen, Flechten und Pilzen, obwohl von letzteren ziemlich viel erfasst wurden.

### **Fazit auf FFH-Ebene**

Im Planungsgebiet selbst gibt es keine Naturschutzflächen. Aber im Anhang II der FFH-Richtlinie ist die Sammlung der Tier- und Pflanzenarten gelistet, für die Schutzgebiete im NATURA 2000-Netz eingerichtet werden müssen. Dazu gehört u. a. die Gelbbauchunke.

Neben der Gelbbauchunke kommen noch weitere FFH-Arten dieser Kategorie vor: Bechsteinfledermaus, Russischer Bär und Steinkrebs. Im Anhang IV werden noch weitere schützenswerte Arten gelistet.

In der Vogelschutz-Richtlinie sind folgende Arten gelistet: Schwarzmilan, Rotmilan, Schwarzspecht, Grauspecht und Halsbandschnäpper.

Damit gibt es ein Art-Potenzial von 9 Arten (höchste EU-Schutz-Kategorie), für die Schutzgebiete eingerichtet werden müssen (in Worten: müssen). Es gibt auch wenige Untersuchungen, wie verschiedene Biotope von den Arten benutzt werden. Die

vielen Fledermäuse, die im Oberen Zipfelbachtal regelmäßig jagen, fliegen bestimmt auch in den Wald, zumal am Hörnles Kopf Höhlen sind.

Dass die westliche Buocher Höhe so artenreich ist, liegt an der Biotop-Vielfalt. Von Steppenheide am Hörnles und Kleinheppacher Kopf über Streuobstwiesen am Rande (z.B. Hanweiler Sattel) und Waldsäumen gibt es sehr viele verschiedene Waldarten (wärmeliebende Eichenwälder, Eichen/Hainbuchen-Wälder, Buchenwälder, Ahorn-Eschen-Wald, Fichtenforst etc.), was wiederum den Pilz-Reichtum bedingt. Das Gebiet wird vom Gundelsbach mit seinen Seitenbächlein im Süden entwässert, im Norden vom Zipfelbach. Dort berührt das Gebiet das Naturschutzgebiet Oberes Zipfelbachtal mit seinem Artreichtum (NABU 2007).

Diese Vernetzung von so vielen, unterschiedlichen Biotopen wird durch den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen nachhaltig gestört.

# DIE ARTENVIELFALT DER WESTLICHEN BUOCHER HÖHE

EINE MÄRCHENHAFTE ANZAHL VON 1001 ARTEN WURDE ERFASST!

DR. MANFRED HENNECKE

---

## 1. DAS GEBIET

Die westliche Buocher Höhe ist eindeutig abgrenzbar. Im Westen ist es der Hanweiler Sattel, der Übergang zum Korber Kopf und Hohreusch. Im Norden ist es der Zipfelbach, im Süden die Remshalde. Im Osten ist es der Dorfbereich Buoch mit der Kreisstraße K 1913.

In diesem Gebiet sollen Windkraftanlagen geplant werden, ausgewiesen als WN-25, schwarz schraffiert in nebenstehender Karte, in der zentralen Lage der westlichen Buocher Höhe. Da davon ausgegangen werden muss, dass Straßen und Stromleitungen gebaut werden müssen, wurde die gesamte westliche Buocher Höhe untersucht.

Es gibt auch wenige Untersuchungen, wie verschiedene Biotope von den Arten benutzt werden. Die vielen Fledermäuse, die im Oberen Zipfelbachtal regelmäßig jagen, fliegen bestimmt auch in den Wald, zumal am Hörnles Kopf Höhlen sind.

Um die Wertigkeit dieses Naturraumes hinsichtlich seiner Artenvielfalt zu unterstreichen, wurde die Datenbank von naturgucker.de ausgewertet, ergänzt durch Aufschriebe des Autors, die nicht in die Datenbank von naturgucker.de eingegeben wurden, weil sie damals nicht tagesaktuell festgehalten wurden (ein Muss für Eingaben in naturgucker.de). Die Kartierungsgebiete wurden nach der Vegetationskarte von Bückle und dem Biotopatlas Rems-Murr-Kreis in naturgucker.de angelegt, vgl. auch Hennecke 2010.

---

## 2. WAS IST NATURGUCKER.DE?

naturgucker.de ist das soziale Netzwerk für Naturbeobachter und alle die es werden wollen. Das Prinzip solcher Internet-Auftritte wird heute mit „Crowdsourcing“ oder in Deutsch etwas umständlich mit „Schwarmintelligenz“ beschrieben. Im Rahmen des so genannten „Citizen science“, in Deutschland oftmals analog als „Bürgerwissenschaft“ bezeichnet, sammeln Naturfreunde hier über das Netzwerk ihre Beobachtungen, Naturbilder und Informationen in einem persönlichen Datenzentrum. Die Seite ist mit 115 000 unique visitors (= unterschiedliche Menschen) in 2011 eines der

Reichweiten stärksten Naturangebote im Internet. Partner sind u. a. der NABU, der Deutsche Alpenverein, der GEO-Tag der Artenvielfalt oder auch der Nationalpark Neusiedler See.

Was tut naturgucker.de mit den Daten? Nichts, nur sammeln! naturgucker.de hat „Klassifikatoren“ entwickelt und vorgegeben, anhand deren die Teilnehmer ihre Daten strukturiert eingeben können. Damit sitzt naturgucker.de in der Mitte eines Netzes, und der „Schwarm“ der Teilnehmer - oder neu-deutsch die „Community“ - erbringt quasi automatisch neue Erkenntnisse über Arten, Bilder, Verbreitungsgebiete, Blühzeiten, Zugzeiten etc., die ein Einzelner nicht oder kaum leisten kann. Daher war auch die Erstellung dieser Artenliste machbar, allein in naturgucker.de sind bereits 871 Arten gelistet. Da Eugen Bückle (†), Gudrun Hennecke und Armin Kaiser (†) das Gebiet seit Jahren untersuchen, konnten mit privaten und publizierten Angaben die naturgucker-Liste ergänzt werden. Alle Fundmeldungen sind auch in den Grundlagen-Werken von Baden-Württemberg im Eugen Ulmer Verlag publiziert werden.

---

### 3. DIE ARTENLISTE

Bei der märchenhaften Zahl von 1001 Arten wurde die Liste geschlossen. Während Vögel (Hanweiler Sattel, Brutvogelmonitoringstrecke des NABU Winnenden) und Pflanzen (Mitarbeit am Kartier-Projekt des Staatlichen Naturkundemuseums Stuttgart) ziemlich vollständig kartiert wurden, gibt es Lücken bei Moosen, Flechten und Pilzen, obwohl von letzteren ziemlich viel erfasst wurden.

Artenliste vom 05.10.2012 © naturgucker.de

#### **Vögel**

1. Turmfalke (*Falco tinnunculus*)
2. Schwarzmilan (*Milvus migrans*)
3. Rotmilan (*Milvus milvus*)
4. Habicht (*Accipiter gentilis*)
5. Sperber (*Accipiter nisus*)
6. Mäusebussard (*Buteo buteo*)
7. Hohltaube (*Columba oenas*)
8. Ringeltaube (*Columba palumbus*)
9. Türkentaube (*Streptopelia decaocto*)

Zur Anzeige wird der QuickTime™ Dekompressor „“ benötigt.

10. Kuckuck (*Cuculus canorus*)
11. Waldkauz (*Strix aluco*)
12. Steinkauz (*Athene noctua*)
13. Mauersegler (*Apus apus*)
14. Wiedehopf (*Upupa epops*)
15. Wendehals (*Jynx torquilla*)
16. Buntspecht (*Dendrocopos major*)
17. Mittelspecht (*Dendrocopos medius*)
18. Kleinspecht (*Dendrocopos minor*)
19. Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)
20. Grauspecht (*Picus canus*)
21. Grünspecht (*Picus viridis*)
22. Neuntöter (*Lanius collurio*)
23. Eichelhäher (*Garrulus glandarius*)
24. Elster (*Pica pica*)
25. Rabenkrähe (*Corvus corone*)
26. Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)
27. Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*)
28. Tannenmeise (*Parus ater*)
29. Blaumeise (*Parus caeruleus*)
30. Haubenmeise (*Parus cristatus*)
31. Kohlmeise (*Parus major*)
32. Weidenmeise (*Parus montanus*)
33. Sumpfmeise (*Parus palustris*)
34. Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*)
35. Mehlschwalbe (*Delichon urbica*)
36. Schwanzmeise (*Aegithalos caudatus*)
37. Feldlerche (*Alauda arvensis*)
38. Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*)
39. Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*)
40. Fitis (*Phylloscopus trochilus*)
41. Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*)
42. Gartengrasmücke (*Sylvia borin*)
43. Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus*)
44. Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*)
45. Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*)

46. Kleiber (*Sitta europaea*)
47. Gartenbaumläufer (*Certhia brachydactyla*)
48. Waldbaumläufer (*Certhia familiaris*)
49. Star (*Sturnus vulgaris*)
50. Rotdrossel (*Turdus iliacus*)
51. Amsel (*Turdus merula*)
52. Singdrossel (*Turdus philomelos*)
53. Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*)
54. Misteldrossel (*Turdus viscivorus*)
55. Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*)
56. Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*)
57. Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*)
58. Grauschnäpper (*Muscicapa striata*)
59. Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*)
60. Haussperling (*Passer domesticus*)
61. Feldsperling (*Passer montanus*)
62. Heckenbraunelle (*Prunella modularis*)
63. Bachstelze (*Motacilla alba*)
64. Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*)
65. Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)
66. Baumpieper (*Anthus trivialis*)
67. Buchfink (*Fringilla coelebs*)
68. Bergfink (*Fringilla montifringilla*)
69. Girlitz (*Serinus serinus*)
70. Bluthänfling (*Carduelis cannabina*)
71. Stieglitz (*Carduelis carduelis*)
72. Grünling (*Carduelis chloris*)
73. Erlenzeisig (*Carduelis spinus*)
74. Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*)
75. Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*)
76. Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*)
77. Goldammer (*Emberiza citrinella*)
78. Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*)

## Pflanzen

79. Weißes Waldvögelein (*Cephalanthera damasonium*)
80. Breitblättrige Stendelwurz (*Epipactis helleborine* s.str.)
81. Violette Stendelwurz (*Epipactis purpurata*)
82. Großes Zweiblatt (*Listera ovata*)
83. Vogel-Nestwurz (*Neottia nidus-avis*)
84. Weiß-Tanne (*Abies alba*)
85. Feld-Ahorn (*Acer campestre*)
86. Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)
87. Wiesen-Schafgarbe (*Achillea millefolium* agg.)
88. Blauer Eisenhut (*Aconitum napellus*)
89. Gewöhnlicher Giersch (*Aegopodium podagraria*)
90. Gewöhnliche Roßkastanie (*Aesculus hippocastanum*)
91. Kleiner Odermennig (*Agrimonia eupatoria*)
92. Großer Odermennig (*Agrimonia procera*)
93. Gewöhnliche Kornrade (*Agrostemma githago*)
94. Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*)
95. Genfer Günsel (*Ajuga genevensis*)
96. Kriechender Günsel (*Ajuga reptans*)
97. Gewöhnlicher Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.)
98. Gewöhnliche Knoblauchsrauke (*Alliaria petiolata*)
99. Gemüse-Lauch (*Allium oleraceum*)
100. Knoblauch (*Allium sativum*)
101. Bär-Lauch (*Allium ursinum*)
102. Weinbergs-Lauch (*Allium vineale* s.l.)
103. Wiesen-Fuchsschwanzgras (*Alopecurus pratensis*)
104. Acker-Gauchheil (*Anagallis arvensis*)
105. Acker-Krummhals (*Anchusa arvensis* s.l.)
106. Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*)
107. Wald-Engelwurz (*Angelica sylvestris*)
108. Färber-Hundskamille (*Anthemis tinctoria*)
109. Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum* agg.)
110. Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*)
111. Wundklee (*Anthyllis vulneraria* s.l.)
112. Gewöhnliche Akelei (*Aquilegia vulgaris* agg.)

113. Acker-Schmalwand (*Arabidopsis thaliana*)
114. Gewöhnlicher Meerrettich (*Armoracia rusticana*)
115. Gewöhnlicher Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*)
116. Gefleckter Aronstab (*Arum maculatum* s.str.)
117. Gemüse-Spargel (*Asparagus officinalis*)
118. Braunstieliger Streifenfarn (*Asplenium trichomanes*)
119. Kalk-Aster (*Aster amellus*)
120. Süßer Tragant (*Astragalus glycyphyllos*)
121. Wald-Frauenfarn (*Athyrium filix-femina*)
122. Echte Tollkirsche (*Atropa bella-donna*)
123. Gänseblümchen (*Bellis perennis*)
124. Hänge-Birke (*Betula pendula*)
125. Schlangen-Knöterich (*Bistorta officinalis*)
126. Fieder-Zwenke (Artengruppe) (*Brachypodium pinnatum* agg.)
127. Raps (*Brassica napus*)
128. Mittleres Zittergras (*Briza media*)
129. Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*)
130. Weiche Trespe (Artengruppe) (*Bromus hordeaceus* agg.)
131. Taube Trespe (*Bromus sterilis*)
132. Sichelblättriges Hasenohr (*Bupleurum falcatum*)
133. Land-Reitgras (*Calamagrostis epigeios*)
134. Wald-Bergminze (*Calamintha menthifolia*)
135. Gewöhnliche Zaunwinde (*Calystegia sepium* agg.)
136. Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*)
137. Pfirsichblättrige Glockenblume (*Campanula persicifolia*)
138. Acker-Glockenblume (*Campanula rapunculoides*)
139. Rapunzel-Glockenblume (*Campanula rapunculus*)
140. Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia* agg.)
141. Nesselblättrige Glockenblume (*Campanula trachelium*)
142. Gewöhnliches Hirtentäschel (*Capsella bursa-pastoris*)
143. Behaartes Schaumkraut (*Cardamine hirsuta*)
144. Spring-Schaumkraut (*Cardamine impatiens*)
145. Wiesen-Schaumkraut (*Cardamine pratensis* agg.)
146. Pfeilkresse (*Cardaria draba*)
147. Weg-Distel (*Carduus acanthoides*)
148. Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*)



149. Zittergras-Segge (*Carex brizoides*)
150. Frühlings-Segge (*Carex caryophylla*)
151. Zweizeilige Segge (*Carex disticha*)
152. Steife Segge (*Carex elata*)
153. Gelb-Segge (*Carex flava* agg.)
154. Sparrige Segge (*Carex muricata* agg.)
155. Bleiche Segge (*Carex pallescens*)
156. Hänge-Segge (*Carex pendula*)
157. Golddistel (*Carlina vulgaris* agg.)
158. Gewöhnliche Hainbuche (*Carpinus betulus*)
159. Eßkastanie (*Castanea sativa*)
160. Kornblume (*Centaurea cyanus*)
161. Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea* s.l.)
162. Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*)
163. Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa* s.l.)
164. Echtes Tausendgüldenkraut (*Centaurium erythraea*)
165. Gewöhnliches Hornkraut (*Cerastium fontanum* agg.)
166. Schöllkraut (*Chelidonium majus*)
167. Weißer Gänsefuß (*Chenopodium album* agg.)
168. Guter Heinrich (*Chenopodium bonus-henricus*)
169. Wechselblättriges Milzkraut (*Chrysosplenium alternifolium*)
170. Gewöhnliche Wegwarte (*Cichorium intybus*)
171. Gewöhnliches Hexenkraut (*Circaea lutetiana*)
172. Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*)
173. Kohl-Kratzdistel (*Cirsium oleraceum*)
174. Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre*)
175. Gewöhnliche Kratzdistel (*Cirsium vulgare*)
176. Gewöhnliche Waldrebe (*Clematis vitalba*)
177. Wirbeldost (*Clinopodium vulgare*)
178. Herbst-Zeitlose (*Colchicum autumnale*)
179. Gewöhnliches Maiglöckchen (*Convallaria majalis*)
180. Acker-Winde (*Convolvulus arvensis*)
181. Kanadisches Berufkraut (*Conyza canadensis*)
182. Kornelkirsche (*Cornus mas*)
183. Blutroter Hartriegel (*Cornus sanguinea*)
184. Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*)

185. Eingriffeliger Weißdorn (*Crataegus monogyna* s.l.)
186. Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*)
187. Kleinköpfiger Pippau (*Crepis capillaris*)
188. Großköpfiger Pippau (*Crepis conyzifolia*)
189. Gewöhnlicher Weichhaariger Pippau (*Crepis mollis* subsp. *mollis*)
190. Echte Quitte (*Cydonia oblonga*)
191. Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*)
192. Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata* agg.)
193. Gewöhnlicher Seidelbast (*Daphne mezereum*)
194. Wilde Möhre (*Daucus carota*)
195. Deutzie (*Deutzia kalmii*flora)
196. Roter Fingerhut (*Digitalis purpurea*)
197. Wilde Karde (*Dipsacus fullonum*)
198. Breitblättriger Dornfarn (*Dryopteris dilatata*)
199. Gewöhnlicher Wurmfarne (*Dryopteris filix-mas*)
200. Gewöhnliche Hühnerhirse (*Echinochloa crus-galli*)
201. Schmalblättriges Weidenröschen (*Epilobium angustifolium*)
202. Berg-Weidenröschen (*Epilobium montanum*)
203. Sumpf-Weidenröschen (*Epilobium palustre*)
204. Kleinblütiges Weidenröschen (*Epilobium parviflorum*)
205. Vierkantiges Weidenröschen (*Epilobium tetragonum* s.l.)
206. Acker-Schachtelhalm (*Equisetum arvense*)
207. Winter-Schachtelhalm (*Equisetum hyemale*)
208. Wald-Schachtelhalm (*Equisetum sylvaticum*)
209. Riesen-Schachtelhalm (*Equisetum telmateia*)
210. Einjähriger Feinstrahl (*Erigeron annuus*)
211. Gewöhnlicher Reiherschnabel (Artengruppe) (*Erodium cicutarium* agg.)
212. Frühlings-Hungerblümchen (*Erophila verna* s.l.)
213. Gewöhnliches Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*)
214. Gewöhnlicher Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*)
215. Zypressen-Wolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*)
216. Süße Wolfsmilch (*Euphorbia dulcis*)
217. Sonnenwend-Wolfsmilch (*Euphorbia helioscopia*)
218. Kreuzblättrige Wolfsmilch (*Euphorbia lathyris*)
219. Rot-Buche (*Fagus sylvatica*)
220. Wiesen-Schwingel (*Festuca pratensis* s.l.)

221. Echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*)
222. Wald-Erdbeere (*Fragaria vesca*)
223. Faulbaum (*Frangula alnus*)
224. Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*)
225. Gewöhnlicher Erdrauch (*Fumaria officinalis* s.l.)
226. Kleines Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*)
227. Gewöhnliche Geißbraute (*Galega officinalis*)
228. Gewöhnlicher Hohlzahn (*Galeopsis tetrahit*)
229. Großblütiges Wiesen-Labkraut (*Galium album*)
230. Gewöhnliches Kletten-Labkraut (*Galium aparine*)
231. Kleinblütiges Wiesen-Labkraut (*Galium mollugo* s.str.)
232. Waldmeister (*Galium odoratum*)
233. Sumpf-Labkraut (*Galium palustre* s.l.)
234. Wald-Labkraut (*Galium sylvaticum* s.str.)
235. Moor-Labkraut (*Galium uliginosum*)
236. Echtes Labkraut (*Galium verum* s.str.)
237. Deutscher Ginster (*Genista germanica*)
238. Färber-Ginster (*Genista tinctoria*)
239. Gewöhnlicher Fransenezian (*Gentianella ciliata*)
240. Sumpf-Storchschnabel (*Geranium palustre*)
241. Brauner Storchschnabel (*Geranium phaeum*)
242. Wiesen-Storchschnabel (*Geranium pratense*)
243. Pyrenäen-Storchschnabel (*Geranium pyrenaicum*)
244. Stink-Storchschnabel (*Geranium robertianum* agg.)
245. Blutroter Storchschnabel (*Geranium sanguineum*)
246. Bach-Nelkenwurz (*Geum rivale*)
247. Gewöhnliche Nelkenwurz (*Geum urbanum*)
248. Gewöhnlicher Gundermann (*Glechoma hederacea*)
249. Gewöhnlicher Efeu (*Hedera helix*)
250. Stinkende Nieswurz (*Helleborus foetidus*)
251. Wiesen-Bärenklau (*Heracleum sphondylium*)
252. Orangerotes Habichtskraut (*Hieracium aurantiacum*)
253. Wald-Habichtskraut (*Hieracium murorum*)
254. Mausohr-Habichtskraut (*Hieracium pilosella*)
255. Florentiner Habichtskraut (*Hieracium piloselloides*)
256. Savoyer Habichtskraut (*Hieracium sabaudum*)

257. Gewöhnlicher Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*)
258. Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*)
259. Weiches Honiggras (*Holcus mollis*)
260. Behaartes Johanniskraut (*Hypericum hirsutum*)
261. Geflecktes Johanniskraut (*Hypericum maculatum* subsp. *maculatum*)
262. Durchwachsenblättriges Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)
263. Tüpfel-Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)
264. Geflügeltes Johanniskraut (*Hypericum tetrapterum*)
265. Gewöhnliches Ferkelkraut (*Hypochoeris radicata*)
266. Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)
267. Rühr-mich-nicht-an (*Impatiens noli-tangere*)
268. Kleines Springkraut (*Impatiens parviflora*)
269. Dürrwurz (*Inula conyzae*)
270. Echte Walnuß (*Juglans regia*)
271. Glieder-Binse (*Juncus articulatus*)
272. Flatter-Binse (*Juncus effusus*)
273. Wiesen-Witwenblume (*Knautia arvensis* agg.)
274. Wald-Witwenblume (*Knautia dipsacifolia*)
275. Kompaß-Lattich (*Lactuca serriola*)
276. Weiße Taubnessel (*Lamium album*)
277. Goldnessel (*Lamium galeobdolon* agg.)
278. Purpurrote Taubnessel (*Lamium purpureum* s.l.)
279. Gewöhnlicher Rainkohl (*Lapsana communis*)
280. Europäische Lärche (*Larix decidua*)
281. Behaartfrüchtige Platterbse (*Lathyrus hirsutus*)
282. Breitblättrige Platterbse (*Lathyrus latifolius*)
283. Berg-Platterbse (*Lathyrus linifolius*)
284. Schwarzwerdende Platterbse (*Lathyrus niger*)
285. Wiesen-Platterbse (*Lathyrus pratensis*)
286. Frühlings-Platterbse (*Lathyrus vernus*)
287. Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*)
288. Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare* agg.)
289. Frühlings-Knotenblume (*Leucojum vernum*)
290. Gewöhnlicher Liguster (*Ligustrum vulgare*)
291. Gewöhnliches Leinkraut (*Linaria vulgaris*)
292. Österreichischer Lein (*Linum austriacum*)

293. Purgier-Lein (*Linum catharticum*)
294. Echter Steinsame (*Lithospermum officinale*)
295. Ausdauerndes Weidelgras (*Lolium perenne*)
296. Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*)
297. Sumpf-Hornklee (*Lotus pedunculatus*)
298. Ausdauerndes Silberblatt (*Lunaria rediviva*)
299. Vielblättrige Lupine (*Lupinus polyphyllus*)
300. Feld-Hainsimse (*Luzula campestris*)
301. Weißliche Hainsimse (*Luzula luzuloides*)
302. Hain-Gilbweiderich (*Lysimachia nemorum*)
303. Pfennigkraut (*Lysimachia nummularia*)
304. Punktierter Gilbweiderich (*Lysimachia punctata*)
305. Gewöhnlicher Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*)
306. Blut-Weiderich (*Lythrum salicaria*)
307. Gewöhnliche Mahonie (*Mahonia aquifolium*)
308. Zweiblättriges Schattenblümchen (*Maianthemum bifolium*)
309. Kultur-Apfel (*Malus domestica*)
310. Moschus-Malve (*Malva moschata*)
311. Wilde Malve (*Malva sylvestris*)
312. Hopfen-Schneckenklee (*Medicago lupulina*)
313. Saat-Luzerne (*Medicago sativa* agg.)
314. Bastard-Luzerne (*Medicago x-varia*)
315. Wiesen-Wachtelweizen (*Melampyrum pratense*)
316. Wald-Wachtelweizen (*Melampyrum sylvaticum*)
317. Weißer Steinklee (*Melilotus albus*)
318. Gewöhnlicher Steinklee (*Melilotus officinalis*)
319. Zitronen-Melisse (*Melissa officinalis*)
320. Pfeffer-Minze (*Mentha x-piperita*)
321. Gewöhnliches Flattergras (*Milium effusum*)
322. Dreinervige Nabelmiere (*Moehringia trinervia*)
323. Pfeifengras (*Molinia caerulea* agg.)
324. Buchenspargel (*Monotropa hypophegea*)
325. Weinbergs-Traubenhyazinthe (*Muscari neglectum*)
326. Mauerlattich (*Mycelis muralis*)
327. Acker-Vergißmeinnicht (*Myosotis arvensis*)
328. Sumpf-Vergißmeinnicht (*Myosotis scorpioides* agg.)

329. Wald-Vergißmeinnicht (*Myosotis sylvatica* agg.)
330. Acker-Schwarzkümmel (*Nigella arvensis*)
331. Roter Zahntrost (*Odontites vulgaris*)
332. Gewöhnliche Nachtkerze (*Oenothera biennis* s.str.)
333. Kleinblütige Nachtkerze (*Oenothera parviflora* s.l.)
334. Futter-Esparsette (*Onobrychis viciifolia*)
335. Kriechende Hauhechel (*Ononis repens*)
336. *Opuntia vulgaris*
337. Gewöhnlicher Dost (*Origanum vulgare*)
338. Dolden-Milchstern (*Ornithogalum umbellatum* agg.)
339. Wald-Sauerklee (*Oxalis acetosella*)
340. Aufrechter Sauerklee (*Oxalis stricta*)
341. Klatsch-Mohn (*Papaver rhoeas*)
342. Vierblättrige Einbeere (*Paris quadrifolia*)
343. Fünfblättriger Wilder Wein (*Parthenocissus inserta*)
344. Gewöhnlicher Pastinak (*Pastinaca sativa* subsp. *sativa*)
345. Gewöhnliche Pestwurz (*Petasites hybridus*)
346. Rainfarnblättriges Büschelschön (*Phacelia tanacetifolia*)
347. Gewöhnlicher Pfeifenstrauch (*Philadelphus coronarius*)
348. Wiesen-Lieschgras (*Phleum pratense* s.str.)
349. Ährige Teufelskralle (*Phyteuma spicatum*)
350. Amerikanische Kermesbeere (*Phytolacca americana*)
351. Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*)
352. Gewöhnliches Bitterkraut (*Picris hieracioides* s.l.)
353. Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*)
354. Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*)
355. Breitblättriger Wegerich (*Plantago major* s.l.)
356. Mittlerer Wegerich (*Plantago media*)
357. Wiesen-Rispengras (*Poa pratensis* agg.)
358. Gewöhnliches Rispengras (*Poa trivialis* s.l.)
359. Schopfiges Kreuzblümchen (*Polygala comosa*)
360. Gewöhnliches Kreuzblümchen (*Polygala vulgaris* s.l.)
361. Vielblütige Weißwurz (*Polygonatum multiflorum*)
362. Gewöhnlicher Vogelknöterich (*Polygonum arenastrum* s.l.)
363. Dorniger Schildfarn (*Polystichum aculeatum*)
364. Zitter-Pappel (*Populus tremula*)

365. Gänse-Fingerkraut (*Potentilla anserina*)
366. Blutwurz (*Potentilla erecta*)
367. Hohes Fingerkraut (*Potentilla recta*)
368. Kriechendes Fingerkraut (*Potentilla reptans*)
369. Erdbeer-Fingerkraut (*Potentilla sterilis*)
370. Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla verna* agg.)
371. Gewöhnlicher Hasenlattich (*Prenanthes purpurea*)
372. Hohe Schlüsselblume (*Primula elatior*)
373. Wiesen-Schlüsselblume (*Primula veris*)
374. Kleine Braunelle (*Prunella vulgaris*)
375. Vogel-Kirsche (*Prunus avium*)
376. *Prunus cerasus*
377. Pflaume (*Prunus domestica* s.l.)
378. Lorbeerkirsche (*Prunus laurocerasus*)
379. Schlehe (*Prunus spinosa* agg.)
380. Gewöhnlicher Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*)
381. Großes Flohkraut (*Pulicaria dysenterica*)
382. Dunkles Lungenkraut (*Pulmonaria obscura*)
383. Geflecktes Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis*)
384. Feuerdorn (*Pyracantha coccinea*)
385. Kultur-Birne (*Pyrus communis*)
386. Trauben-Eiche (*Quercus petraea*)
387. Stiel-Eiche (*Quercus robur*)
388. Rot-Eiche (*Quercus rubra*)
389. Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*)
390. Acker-Hahnenfuß (*Ranunculus arvensis*)
391. Gold-Hahnenfuß (*Ranunculus auricomus* agg.)
392. Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*)
393. Scharbockskraut (*Ranunculus ficaria*)
394. Wolliger Hahnenfuß (*Ranunculus lanuginosus*)
395. Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*)
396. Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus* s.l.)
397. Großer Klappertopf (*Rhinanthus angustifolius* subsp. *angustifolius*)
398. Kleiner Klappertopf (*Rhinanthus minor*)
399. Rote Johannisbeere (*Ribes rubrum* agg.)
400. Robinie (*Robinia pseudoacacia*)

401. Hundsrose (*Rosa canina* s.l.)
402. Essig-Rose (*Rosa gallica*)
403. Kartoffel-Rose (*Rosa rugosa*)
404. Kratzbeere (*Rubus caesius*)
405. Echte Brombeere (*Rubus fruticosus* agg.)
406. Himbeere (*Rubus idaeus*)
407. Großer Sauerampfer (*Rumex acetosa*)
408. Kleiner Sauerampfer (*Rumex acetosella* s.l.)
409. Krauser Ampfer (*Rumex crispus*)
410. Stumpfblättriger Ampfer (*Rumex obtusifolius*)
411. Sal-Weide (*Salix caprea*)
412. Grau-Weide (*Salix cinerea* s.l.)
413. Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*)
414. Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)
415. Roter Holunder (*Sambucus racemosa*)
416. Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*)
417. Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*)
418. Wald-Sanikel (*Sanicula elata*)
419. Gewöhnliches Seifenkraut (*Saponaria officinalis*)
420. Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*)
421. Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*)
422. Wald-Simse (*Scirpus sylvaticus*)
423. Knotige Braunwurz (*Scrophularia nodosa*)
424. Sumpf-Helmkraut (*Scutellaria galericulata*)
425. Große Fetthenne (*Sedum maximum*)
426. Milder Mauerpfeffer (*Sedum sexangulare*)
427. Purpur-Fetthenne (*Sedum telephium* s.l.)
428. Raukenblättriges Greiskraut (*Senecio erucifolius*)
429. Schmalblättriges Greiskraut (*Senecio inaequidens*)
430. Jakobs-Greiskraut (*Senecio jacobaea*)
431. Gewöhnliches Greiskraut (*Senecio vulgaris*)
432. Riesenmammutbaum (*Sequoiadendron giganteum*)
433. Rote Lichtnelke (*Silene dioica*)
434. Kuckucks-Lichtnelke (*Silene flos-cuculi*)
435. Weiße Lichtnelke (*Silene latifolia* subsp. *alba*)
436. Nickendes Leimkraut (*Silene nutans*)



437. Pechnelke (*Silene viscaria*)
438. Taubenkropf-Leimkraut (*Silene vulgaris* s.l.)
439. Bittersüßer Nachtschatten (*Solanum dulcamara*)
440. Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*)
441. Gewöhnliche Goldrute (*Solidago virgaurea*)
442. Kohl-Gänsedistel (*Sonchus oleraceus*)
443. Eberesche (*Sorbus aucuparia*)
444. Prachtspiere (*Spiraea x-vanhouttei*)
445. Heil-Ziest (*Stachys officinalis*)
446. Wald-Ziest (*Stachys sylvatica*)
447. Gras-Sternmiere (*Stellaria graminea*)
448. Große Sternmiere (*Stellaria holostea*)
449. Vogelmiere (*Stellaria media* agg.)
450. Hain-Sternmiere (*Stellaria nemorum* s.l.)
451. Gewöhnliche Schneebeere (*Symphoricarpos albus*)
452. Gewöhnlicher Beinwell (*Symphytum officinale* s.l.)
453. Gewöhnlicher Flieder (*Syringa vulgaris*)
454. Rainfarn (*Tanacetum vulgare*)
455. Wiesen-Löwenzähne (*Taraxacum* sect. *Ruderalia*)
456. Europäische Eibe (*Taxus baccata*)
457. Salbei-Gamander (*Teucrium scorodonia*)
458. Acker-Hellerkraut (*Thlaspi arvense*)
459. Stengelumfassendes Hellerkraut (*Thlaspi perfoliatum*)
460. Winter-Linde (*Tilia cordata*)
461. Gewöhnliche Sommer-Linde (*Tilia platyphyllos* subsp. *platyphyllos*)
462. Gewöhnlicher Klettenkerbel (*Torilis japonica*)
463. Wiesen-Bocksbart (*Tragopogon pratensis* s.l.)
464. Feld-Klee (*Trifolium campestre*)
465. Kleiner Klee (*Trifolium dubium*)
466. Mittlerer Klee (*Trifolium medium*)
467. Wiesen-Klee (*Trifolium pratense*)
468. Weiß-Klee (*Trifolium repens*)
469. Wiesen-Goldhafer (*Trisetum flavescens*)
470. Huflattich (*Tussilago farfara*)
471. Große Brennnessel (*Urtica dioica* s.l.)
472. Gewöhnlicher Feldsalat (*Valerianella locusta*)

- 473. Großblütige Königskerze (*Verbascum densiflorum*)
- 474. Mehliges Königskerze (*Verbascum lychnitis*)
- 475. Kleinblütige Königskerze (*Verbascum thapsus*)
- 476. Gewöhnliches Eisenkraut (*Verbena officinalis*)
- 477. Feld-Ehrenpreis (*Veronica arvensis*)
- 478. Großer Ehrenpreis (*Veronica austriaca* agg.)
- 479. Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys* s.l.)
- 480. Efeu-Ehrenpreis (*Veronica hederifolia* s.l.)
- 481. Dreilappiger Efeu-Ehrenpreis (*Veronica hederifolia* subsp. *triloba*)
- 482. Berg-Ehrenpreis (*Veronica montana*)
- 483. Wald-Ehrenpreis (*Veronica officinalis*)
- 484. Persischer Ehrenpreis (*Veronica persica*)
- 485. Thymian-Ehrenpreis (*Veronica serpyllifolia*)
- 486. Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*)
- 487. Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*)
- 488. Schmalblättrige Wicke (*Vicia angustifolia*)
- 489. Vogel-Wicke (*Vicia cracca* agg.)
- 490. Rauhaarige Wicke (*Vicia hirsuta*)
- 491. Zaun-Wicke (*Vicia sepium*)
- 492. Viersamige Wicke (*Vicia tetrasperma*)
- 493. Großes Immergrün (*Vinca major*)
- 494. Kleines Immergrün (*Vinca minor*)
- 495. Wohlriechendes Veilchen (*Viola odorata*)
- 496. Wald-Veilchen (*Viola reichenbachiana*)
- 497. Hain-Veilchen (*Viola riviniana*)
- 498. Mistel (*Viscum album* s.l.)

### **Säugetiere**

- 499. Waldmaus (*Apodemus sylvaticus*)
- 500. Reh (*Capreolus capreolus*)
- 501. Rötelmaus (*Clethrionomys glareolus*)
- 502. Westeuropäischer Igel (*Erinaceus europaeus*)
- 503. Siebenschläfer (*Glis glis*)
- 504. Feldhase (*Lepus europaeus*)
- 505. Erdmaus (*Microtus agrestis*)

- 506. Feldmaus (*Microtus arvalis*)
- 507. Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteini*)
- 508. Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris*)
- 509. Wildschwein (*Sus scrofa*)
- 510. Europäischer Maulwurf (*Talpa europaea*)
- 511. Rotfuchs (*Vulpes vulpes*)

#### Amphibien/Reptilien

- 512. Blindschleiche (*Anguis fragilis*)
- 513. Erdkröte (*Bufo bufo*)
- 514. Zauneidechse (*Lacerta agilis*)
- 515. Grasfrosch (*Rana temporaria*)
- 516. Feuersalamander (*Salamandra salamandra*)

#### Schmetterlinge

- 517. Ampfereule (*Acronicta rumicis*)
- 518. Tagpfauenauge (*Aglais io*)
- 519. Kleiner Fuchs (*Aglais urticae*)
- 520. Aurorafalter (*Anthocharis cardamines*)
- 521. Brauner Waldvogel (*Aphantopus hyperantus*)
- 522. Landkärtchen (*Araschnia levana*)
- 523. Landkärtchen (Frühjahrgeneration) (*Araschnia levana f. levana*)
- 524. Großer Perlmutterfalter (*Argynnis aglaja*)
- 525. Kaisermantel (*Argynnis paphia*)
- 526. Gammaeule (*Autographa gamma*)
- 527. Großer Pappelspanner (*Biston strataria*)
- 528. Buchen-Streckfuß (*Calliteara pudibunda*)
- 529. Ockergelber Blattspanner (*Camptogramma bilineata*)
- 530. Gelbwürfeliges Dickkopffalter (*Carterocephalus palaemon*)
- 531. Faulbaumbläuling (*Celastrina argiolus*)
- 532. Klee-Gitterspanner (*Chiasmia clathrata*)
- 533. Winkelband-Blattspanner (*Chloroclysta truncata*)
- 534. Rispengraszünsler (*Chrysoteuchia culmella*)
- 535. Weißbindiges Wiesenvögelchen (*Coenonympha arcania*)
- 536. Kleines Wiesenvögelchen (*Coenonympha pamphilus*)
- 537. Federspanner (*Colotois pennaria*)
- 538. Weißer Graszünsler (*Crambus perlella*)
- 539. Löwenzahnbär (*Diacrisia sannio*)

540. Heidespanner (*Ematurga atomaria*)
541. Gemeiner Bindenspanner (*Epirrhoe alternata*)
542. Braune Tageule (*Euclidia glyphica*)
543. Russischer Bär (*Euplagia quadripunctaria*)
544. Kurzschwänziger Bläuling (*Everes argiades*)
545. Kleiner Kohlzünsler (*Evergestis pallidata*)
546. Zitronenfalter (*Gonepteryx rhamni*)
547. Nessel-Schnabeleule (*Hypaena proboscidalis*)
548. Purpurschneckenspanner (*Idaea muricata*)
549. Mauerfuchs (*Lasiommata megera*)
550. Senfweißling (*Leptidea sinapis*)
551. Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*)
552. Kleiner Feuerfalter (*Lycaena phlaeas*)
553. Taubenschwänzchen (*Macroglossum stellatarum*)
554. Brombeerspinner (*Macrothylacia rubi*)
555. Großes Ochsenauge (*Maniola jurtina*)
556. Schachbrett (*Melanargia galathea*)
557. Wolfsmilchspanner (*Minoa murinata*)
558. Geißblatt-Brauneule (*Mniotype satura*)
559. Kleine Bandeule (*Noctua interjecta*)
560. Rostfarbiger Dickkopffalter (*Ochlodes sylvanus*)
561. Rhabarberzünsler (*Oncocera semirubella*)
562. Gothica-Kätzcheneule (*Orthosia gothica*)
563. Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*)
564. Waldbrettspiel (*Pararge aegeria*)
565. Zimtbär (*Phragmatobia fuliginosa*)
566. Großer Kohlweißling (*Pieris brassicae*)
567. Grünader-Weißling (*Pieris napi*)
568. Kleiner Kohlweißling (*Pieris rapae*)
569. Nesselzünsler (*Pleuroptya ruralis*)
570. Kleine Pappelglucke (*Poecilocampa populi*)
571. C-Falter (*Polygonia c-album*)
572. Hauhechel-Bläuling (*Polyommatus icarus*)
573. Rotklee-Bläuling (*Polyommatus semiargus*)
574. Winden-Federmotte (*Pterophorus pentadactylus*)
575. Olivbrauner Zünsler (*Pyrausta despicata*)

- 576. Gelbes Ochsenauge (*Pyronia tithonus*)
- 577. Seideneulchen (*Rivula sericealis*)
- 578. Ulmen-Zipfelfalter (*Satyrium w-album*)
- 579. Gelblichweißer Kleinspanner (*Scopula floslactata*)
- 580. Marmorierter Kleinspanner (*Scopula immorata*)
- 581. Braunbinden-Wellenstriemenspanner (*Scotopteryx chenopodiata*)
- 582. Braunkolbiger Braundickkopffalter (*Thymelicus sylvestris*)
- 583. Ampferspanner (*Timandra comae*)
- 584. Admiral (*Vanessa atalanta*)
- 585. Distelfalter (*Vanessa cardui*)
- 586. Weidengelbeule (*Xanthia icteritia*)
- 587. Dunkler Rostfarben-Blattspanner (*Xanthorhoe ferrugata*)
- 588. Braune Spätsommer-Bodeneule (*Xestia xanthographa*)
- 589. Pfaffenhütchen-Gespinstmotte (*Yponomeuta plumbella*)
- 590. Gemeines Blutströpfchen (*Zygaena filipendulae*)
- 591. Hornklee-Widderchen (*Zygaena lonicerae*)
- 592. Sumpfhornklee-Widderchen (*Zygaena trifolii*)

## **Käfer**

- 593. Großer Breitkäfer (*Abax parallelepipedus*)
- 594. *Actenicerus sjaelandicus*
- 595. *Adalia 10-punctata*
- 596. Geränderter Wasserkäfer (*Anacaena limbata*)
- 597. Wald-Mistkäfer (*Anoplotrupes stercorosus*)
- 598. *Bembidion articulatum*
- 599. Gemeiner Weichkäfer (*Cantharis fusca*)
- 600. *Cantharis obscura*
- 601. Schlichter Fliegenkäfer (*Cantharis rustica*)
- 602. Ovaläugiger Blattkäfer (*Chrysolina fastuosa*)
- 603. Gefleckter Weidenblattkäfer (*Chrysomela vigintipunctata*)
- 604. Siebenpunkt-Marienkäfer (*Coccinella septempunctata*)
- 605. Trockenrasen-Marienkäfer (*Coccinula quatuordecimpustulata*)
- 606. *Cyphon variabilis*
- 607. *Donacia semicuprea*
- 608. *Elaphrus cupreus*

- 609. Grüner Sauerampferkäfer (*Gastrophysa viridula*)
- 610. Kartoffelkäfer (*Leptinotarsa decemlineata*)
- 611. *Leptura livida*
- 612. Gefleckter Schmalbock (*Leptura maculata*)
- 613. Schwarzer Enghalsläufer (*Limodromus assimilis*)
- 614. Erzfarbener Erlenblattkäfer (*Linnaeidea aenea*)
- 615. *Lythraia salicariae*
- 616. Schwarzblauer Ölkäfer (*Meloe proscarabaeus*)
- 617. Violetter Ölkäfer (*Meloe violaceus*)
- 618. Schwertlilienrüssler (*Mononychus punctum-alba*)
- 619. Gemeiner Scheinbockkäfer (*Oedemera femorata*)
- 620. Grünlicher Scheinbockkäfer (*Oedemera lurida*)
- 621. Blaugrüner Schenkelkäfer (*Oedemera nobilis*)
- 622. Echter Schenkelkäfer (*Oedemera podagrariae*)
- 623. Schilfblattkäfer (*Plateumaris consimilis*)
- 624. Seidiger Rohrkäfer (*Plateumaris sericea*)
- 625. Scharlachroter Feuerkäfer (*Pyrochroa coccinea*)
- 626. Rotköpfiger Feuerkäfer (*Pyrochroa serraticornis*)
- 627. Ockerbrauner Weichkäfer (*Rhagonycha fulva*)
- 628. *Scirtes hemisphaericus*
- 629. Roter Halsbock (*Stictoleptura rubra*)
- 630. Kleiner Tatzenkäfer (*Timarcha goettingensis*)
- 631. Asiatischer Marienkäfer (*Harmonia axyridis*)

### **Sonstige Tiere**

- 632. Gelbsaum-Zierwanze (*Adelphocoris seticornis*)
- 633. Erlenschaumzikade (*Aphrophora alni*)
- 634. Westliche Honigbiene (*Apis mellifera*)
- 635. Laubholz-Säbelschrecke (*Barbitistes serricauda*)
- 636. Ackerhummel (*Bombus pascuorum*)
- 637. Dunkle Erdhummel (*Bombus terrestris*)
- 638. Hummelschweber (*Bombylius major*)
- 639. *Ceratocombus coleoptratus*
- 640. Gemeine Blutzikade (*Cercopis vulnerata*)
- 641. Gemeiner Grashüpfer (*Chorthippus parallelus*)

642. Gemeine Florfliege (*Chrysoperla carnea* s.l.)
643. Binsenschmuckzikade (*Cicadella viridis*)
644. Lederwanze (*Coreus marginatus*)
645. Schildbeinige Silbermundwespe (*Crabro cribarius*)
646. *Cynips disticha*
647. *Dasineura pustulans*
648. Mädesüß-Gallmücke (*Dasineura ulmariae*)
649. Lindengallmücke (*Didymomyia reaumuriana*)
650. Gemeine Rosengallwespe (*Diplolepis rosae*)
651. Waldschabe (*Ectobius lapponicus*)
652. Gewürfelte Tanzfliege (*Empis tessellata*)
653. Hain-Schwebfliege (*Episyrphus balteatus*)
654. Mistbiene (*Eristalis tenax*)
655. Mai-Langhornbiene (*Eucera nigrescens*)
656. Rote Waldameise (*Formica rufa*)
657. Rote Keulenschrecke (*Gomphocerippus rufus*)
658. Streifenwanze (*Graphosoma lineatum*)
659. Feldgrille (*Gryllus campestris*)
660. Regenbremse (*Haematopota pluvialis*)
661. Große Sumpfschwebfliege (*Helophilus trivittatus*)
662. *Lasioptera rubi*
663. *Limnephilus flavicornis*
664. Südliche Eichenschrecke (*Meconema meridionale*)
665. *Megaloceroea relicticornis*
666. Späte Frühlingschwebfliege (*Meliscaeva cinctella*)
667. Roesels Beißschrecke (*Metrioptera roeselii*)
668. Buchengallmücke (*Mikiola fagi*)
669. Gemeine Doldenschwebfliege (*Myathropa florea*)
670. Waldgrille (*Nemobius sylvestris*)
671. Gewöhnliche Skorpionsfliege (*Panorpa communis*)
672. Rotbeinige Baumwanze (*Pentatoma rufipes*)
673. Gemeine Sichelschrecke (*Phaneroptera falcata*)
674. Gemeine Strauchschrecke (*Pholidoptera griseoaptera*)
675. Feuerwanze (*Pyrrhocoris apterus*)
676. Iris-Blattwespe (*Rhadinoceraea micans*)
677. Gemeine Schnepfenfliege (*Rhagio scolopaceus*)

678. Gräserblattwespe (*Selandria serva*)
679. Igelfliege (*Tachina fera*)
680. Braunwurz-Blattwespe (*Tenthredo scrophulariae*)
681. Großes Heupferd (*Tettigonia viridissima*)
682. Kohlschnake (*Tipula oleracea*)
683. Hornisse (*Vespa crabro*)
684. Waldschwebfliege (*Volucella pellucens*)
685. Eichblatt-Radspinne (*Aculepeira ceropegia*)
686. Brauner Kugelspringer (*Allacma fusca*)
687. Gartenkreuzspinne (*Araneus diadematus*)
688. Vierfleck-Kreuzspinne (*Araneus quadratus*)
689. Wespenspinne (*Argiope bruennichi*)
690. Gefleckte Schnirkelschnecke (*Arianta arbustorum*)
691. Rote Wegschnecke (*Arion rufus*)
692. *Armadillidium opacum*
693. *Armadillidium pictum*
694. Gartenschnirkelschnecke (*Cepaea hortensis*)
695. Hainschnirkelschnecke (*Cepaea nemoralis*)
696. Bunter Höckersamenfüßer (*Craspedosoma rawlini*)
697. Gefleckte Schüsselschnecke (*Discus rotundatus*)
698. Dreickskopfstrudelwurm (*Dugesia gonocephala*)
699. *Entomobrya nivalis*
700. *Evarcha arcuata*
701. Genabelte Strauschnecke (*Fruticicola fruticum*)
702. Bachflohkrebs (*Gammarus pulex*)
703. Weinbergschnecke (*Helix pomatia*)
704. Sumpfassel (*Ligidium hypnorum*)
705. Schwarzer Schnegel (*Limax cinereoniger*)
706. Streifenkreuzspinne (*Mangora acalypha*)
707. *Metellina mengei*
708. Inkarnatschnecke (*Monachoides incarnatus*)
709. Mooskorpion (*Neobisium carcinoides*)
710. Mauerassel (*Oniscus asellus*)
711. Mittelmeer-Weberknecht (*Opilio canestrinii*)
712. Dunkle Wolfsspinne (*Pardosa amentata*)
713. Gemeiner Weberknecht (*Phalangium opilio*)



- 714. Gestreifte Moosassel (*Philoscia muscorum*)
- 715. Listspinne (*Pisaura mirabilis*)
- 716. Pogonognathellus flavescens
- 717. Rotbrauner Bandfüßer (*Polydesmus angustus*)
- 718. Kellerassel (*Porcellio scaber*)
- 719. Schwarzaugenkanker (*Rilaena triangularis*)
- 720. Gemeine Bernsteinschnecke (*Succinea putris*)
- 721. Gemeine Streckerspinne (*Tetragnatha extensa*)
- 722. Glänzender Springschwanz (*Tomocerus vulgaris*)
- 723. *Trachelipus ratzeburgi*
- 724. *Trichia favoginea*

### **Pilze**

- 725. Orangeroter Becherling (*Aleuria aurantia*)
- 726. Honiggelber Erlenschnitzling (*Alnicola melinoides*)
- 727. Gelber Knollenblätterpilz (*Amanita citrina*)
- 728. Fliegenpilz (*Amanita muscaria*)
- 729. Vielgestaltige Kohlenbeere (*Annulohyphoxylon multiforme*)
- 730. Honiggelber Hallimasch (*Armillaria mellea* agg.)
- 731. Dunkler Hallimasch (*Armillaria ostoyae*)
- 732. Fleischfarbener Gallertbecher (*Ascocoryne sarcoides*)
- 733. Zitronengelbes Reisigbecherchen (*Bisporella citrina*)
- 734. Blassgelbes Reisigbecherchen (*Bisporella subpallida*)
- 735. Angebrannter Rauchporling (*Bjerkandera adusta*)
- 736. Sommersteinpilz (*Boletus aestivalis*)
- 737. *Botryobasidium aureum*
- 738. Schmutzbecherling (*Bulgaria inquinans*)
- 739. *Ceratiomyxa fruticulosa*
- 740. Pfefferröhrling (*Chalciporus piperatus*)
- 741. Violetter Schichtpilz (*Chondrostereum purpureum*)
- 742. Erlenkätzchen-Stromabecherling (*Ciboria amentacea*)
- 743. Echte Becherflechte (*Cladonia pyxidata*)
- 744. Tintenfischpilz (*Clathrus archeri*)
- 745. Kammförmige Koralle (*Clavulina coralloides*)
- 746. Runzelige Koralle (*Clavulina rugosa*)

747. Mönchskopf-Trichterling (*Clitocybe geotropa*)
748. Nebelgrauer Trichterling (*Clitocybe nebularis*)
749. Spindeliger Rübbling (*Collybia fusipes*)
750. Schopftintling (*Coprinus comatus*)
751. Glimmertintling (*Coprinus micaceus*)
752. Gallertfleischiges Stummelfüsschen (*Crepidotus mollis*)
753. Ablösender Rindenpilz (*Cylindrobasidium laeve*)
754. Zerfließende Gallerträne (*Dacrymyces stillatus*)
755. Rötender Blätterwirrling (*Daedaleopsis confragosa*)
756. Dreifarbige Tramete (*Daedaleopsis confragosa* var. *tricolor*)
757. Schneeweißes Eichen-Haarbecherchen (*Dasyscyphella nivea*)
758. Flächiges Eckenscheibchen (*Diatrype stigma*)
759. Warziges Eckenscheibchen (*Diatrypella verrucaeformis*)
760. Gras-Kernpilz (*Epichloë typhina*)
761. Stacheliger Krustenkugelpilz (*Eutypa spinosa*)
762. Warziger Drüsling (*Exidia plana*)
763. Abgestutzter Drüsling (*Exidia truncata*)
764. Orangebrauner Flockenschüppling (*Flammulaster limulatus*)
765. Gemeiner Samtfussrübbling (*Flammulina velutipes*)
766. Zunderschwamm (*Fomes fomentarius*)
767. Rotrandiger Baumschwamm (*Fomitopsis pinicola*)
768. Gifthäubling (*Galerina marginata*)
769. Flacher Lackporling (*Ganoderma applanatum*)
770. Halskrausen-Erdstern (*Geastrum triplex*)
771. Fenchelporling (*Gloeophyllum odoratum*)
772. Birnenrost (*Gymnosporangium sabinae*)
773. Judasohr (*Hirneola auricula-judae*)
774. Buchenwald-Wasserfuss (*Hydropus subalpinus*)
775. Elfenbeinschneckling (*Hygrophorus eburneus*)
776. Hymenochaete rubiginosa
777. Graublättriger Schwefelkopf (*Hypholoma capnoides*)
778. Grünblättriger Schwefelkopf (*Hypholoma fasciculare*)
779. Ziegelroter Schwefelkopf (*Hypholoma lateritium*)
780. Mährische Kohlenbeere (*Hypoxylon cercidicola*)
781. Rötliche Kohlenbeere (*Hypoxylon fragiforme*)
782. Rotbraune Kohlenbeere (*Hypoxylon fuscum*)

783. Ziegelrote Kohlenkruste (*Hypoxylon rubiginosum*)
784. Brand-Krustenpilz (*Kretzschmaria deusta*)
785. Gemeines Stockschwämmchen (*Kuehneromyces mutabilis*)
786. Violetter Lacktrichterling (*Laccaria amethystina*)
787. Kurzhaariges Weißhaarbecherchen (*Lachnum brevipilosum*)
788. Weißes Haarbecherchen (*Lachnum virgineum*)
789. Graugrüner Milchling (*Lactarius blennius*)
790. Gebänderter Hainbuchenmilchling (*Lactarius circellatus*)
791. Lachsreizker (*Lactarius salmonicolor*)
792. Schwefelporling (*Laetiporus sulphureus*)
793. Birkenpilz (*Leccinum scabrum*)
794. Schuppiger Sägeblättling (*Lentinus lepideus*)
795. Violetter Rötelritterling (*Lepista nuda*)
796. Getropfter Schleimschirmling (*Limacella guttata*)
797. Blutmilchpilz (*Lycogala epidendrum*)
798. Igelstäubling (*Lycoperdon echinatum*)
799. Flaschenstäubling (*Lycoperdon perlatum*)
800. Birnen-Stäubling (*Lycoperdon pyriforme*)
801. Parasol (*Macrolepiota procera*)
802. Violettllicher Schwindling (*Marasmius wynnei*)
803. Gemeines Breitblatt (*Megacollybia platyphylla*)
804. Voreilender Helmling (*Mycena abramsii*)
805. Gelborangemilchender Helmling (*Mycena crocata*)
806. Grosser Bluthelmling (*Mycena haematopus*)
807. Rillstieliger Helmling (*Mycena polygramma*)
808. Rosa Rettich-Helmling (*Mycena rosea*)
809. Rotpustelpilz (*Nectria cinnabarina*)
810. Aufsitzender Pustelpilz (*Nectria episphaeria*)
811. Buchen-Gallertkreisling (*Ombrophila pura*)
812. Beringter Schleimrübling (*Oudemansiella mucida*)
813. Herber Zwergknäuling (*Panellus stypticus*)
814. Fleischroter Zystidenrindenpilz (*Peniophora incarnata*)
815. Stinkmorchel (*Phallus impudicus*)
816. Orangeroter Kammpilz (*Phlebia merismoides*)
817. Safranroter Schüppling (*Pholiota astragalina*)
818. Stachelbeer-Feuerschwamm (*Phylloporia ribis*)

819. Austernseitling (*Pleurotus ostreatus*)
820. Krauser Aderzähling (*Plicatura crispa*)
821. Rehbrauner Dachpilz (*Pluteus cervinus*)
822. *Podosphaera spiraeae*
823. Wabenporling (*Polyporus alveolaris*)
824. Sklerotienstielporling (*Polyporus tuberaster*)
825. *Puccinia cribrata*
826. Steife Koralle (*Ramaria stricta*)
827. Frauentäubling (*Russula cyanoxantha*)
828. Speitäubling (*Russula emetica*)
829. Dickblättriger Schwärztäubling (*Russula nigricans*)
830. Ockerweisser Täubling (*Russula ochroleuca*)
831. Violettstieliger Pfirsichtäubling (*Russula violeipes*)
832. Gelbstieliger Muschelseitling (*Sarcomyxa serotina*)
833. Gemeiner Spaltblättling (*Schizophyllum commune*)
834. Veränderlicher Spaltporling (*Schizopora paradoxa*)
835. Dickschaliger Kartoffelbovist (*Scleroderma citrinum*)
836. Weißer Knorpeling (*Skeletocutis nivea*)
837. Striegeliger Schichtpilz (*Stereum hirsutum*)
838. Runzeliger Schichtpilz (*Stereum rugosum*)
839. Samtiger Schichtpilz (*Stereum subtomentosum*)
840. Schuppiger Träuschling (*Stropharia squamosa* )
841. Buckeltramete (*Trametes gibbosa*)
842. Striegelige Tramete (*Trametes hirsuta*)
843. Zonen-Tramete (*Trametes ochracea*)
844. Anis-Tramete (*Trametes suaveolens*)
845. Schmetterlingstramete (*Trametes versicolor*)
846. *Tranzschelia anemones*
847. Goldgelber Zitterling (*Tremella mesenterica*)
848. *Trimmatostroma salicis*
849. *Triphragmium ulmariae*
850. Gemeiner Gallenröhrling (*Tylopilus felleus*)
851. *Urocystis anemones*
852. Brandkrustenpilz (*Ustulina deusta*)
853. Mausgrauer Scheidling (*Volvariella murinella*)
854. Gewöhnliche Gelbflechte (*Xanthoria parietina*)

- 855. Maronenröhrling (*Xerocomus badius*)
- 856. Stattlicher Rotfuss-Röhrling (*Xerocomus pruinatus*)
- 857. Schleimiger Wurzelrübling (*Xerula radicata*)
- 858. Bucheckern-Holzkeule (*Xylaria carpophila*)
- 859. Geweihförmige Holzkeule (*Xylaria hypoxylon*)

## **Moose**

- 860. Wellenblättrige Katharinenmoos (*Atrichum undulatum*)
  - 861. Spießmoos (*Calliergonella cuspidata*)
  - 862. Kegelpkopfmoos (*Conocephalum conicum*)
  - 863. Zypressenförmiges Schlafmoos (*Hypnum cupressiforme*)
  - 864. Glattes Neckermoos (*Neckera complanata*)
  - 865. Verwandtes Steifblattmoos (*Orthotrichum affine*)
  - 866. Gewelltes Sternmoos (*Plagiomnium undulatum*)
  - 867. Wald-Frauenhaarmoos (*Polytrichum formosum*)
  - 868. Gewöhnliches Kratzmoos (*Radula complanata*)
  - 869. Fuchsschwanz-Bäumchenmoos (*Thamnobryum alopecurum*)
  - 870. Zartes Thujamoos (*Thuidium delicatulum*)
  - 871. Tamarisken-Thujamoos (*Thuidium tamariscinum*)
- Private Aufschriebe, zusätzlich zu naturgucker-Beobachtungen

## **Tiere**

- 872. Dachs
- 873. Abendsegler
- 874. Gänse (überfliegend im Herbst, unbestimmt)
- 875. Kormoran (überfliegend im Herbst)
- 876. Gelbbauchunke
- 877. Bergmolch
- 878. Teichmolch
- 879. Wechselkröte
- 880. Steinkrebs
- 881. Ohrwurm
- 882. Eintagsfliege (*Ephemera danica*)

- 883. Köcherfliege
- 884. Steinfliege
- 885. Asellus aquaticus
- Pflanzen
- 886. Rippenfarn

### **Pilze**

- 887. Kiefern-Steinpilz
- 888. Echter Steinpilz (*Boletus edulis*)
- 889. Flockenstielliger Hexenröhrling (*Boletus erythropus*)
- 890. Netzstielliger Hexenröhrling
- 891. Hainbuchen-Rauhfuß (*Leccinum carpini*)
- 892. Strubbelkopf-Röhrling (*Strobilomyces strobilaceus*)
- 893. Goldgelber Lärchen-Röhrling (*Suillus grevillei*)
- 894. Krause Glucke
- 895. Totentrompete (*Craterellus*)
- 896. Samtfuß-Krempling (*Paxillus atromentosus*)
- 897. Perlpilz
- 898. Rotbrauner Scheidenstreifling
- 899. Grauer Wulstling
- 900. Falscher Pfifferling
- 901. Gerandetknolliger Champignon
- 902. Stadtchampignon
- 903. Waldchampignon
- 904. Weißer Anischampignon
- 905. Rötender Schirmling
- 906. Zitzenschirmling
- 907. Wolliger Milchling (*Lactarius vellereus*)
- 908. Eichenmilchling
- 909. Tannenreizker
- 910. Apfeltäubling
- 911. Gefelderter Grüntäubling
- 912. Orangeroter Graustieltäubling
- 913. Rauchbrauner Schwarztäubling
- 914. Speisetäubling (*Russula vesca*)

915. Purpurschwarzer Täubling (*Russula atropurpurea*)
916. Rotstieliger Ledertäubling (*Russula olivacea*)
917. Milder Wachstäubling (*Russula puellaris*)
918. Schönhorn
919. Gelbe Lohblüte
920. Laubholz-Hörnling (*Calocera cornea*)
921. Zerfließende Gallerträne (*Dacryomyces stillatus*)
922. Teerflecken-Drübling (*Exidia pithya*)
923. Fadensporiges Flachkeulchen (*Acrospermum compressum*)
924. Tiegelteuerling (*Crucibulum laeve*)
925. Gestreifter Teuerling (*Cyathus striatus*)
926. Buchen-Kohlenstrahl (*Bispora monilioides*)
927. Gemeiner Spaltkohlenpilz (*Hysterium pulicare*)
928. Lärchen-Haarbecherchen (*Lachnellula occidentalis*)
929. Zugespitzter Kugelpilz (*Leptosphaeria acuta*)
930. Großsporiger Gallertbecher (*Ascocoryne cylichnium*)
931. Schwarzer Rindenschorf (*Ascodichaena rugosa*)
932. Maulbeer-Kugelpilz (*Bertia moriformis*)
933. Grünspanträuschling (*Stropharia aeruginosa*)
934. Kiefernzapfen-Nagelschwamm (*Strobilurus tenacellus*)
935. Fichtenzapfen-Nagelschwamm (*Strobilurus esculentus*)
936. Schüsselförmige Mehlscheibe (*Aleurodiscus disciformis*)
937. Trockener Warzenschwamm (*Coniophora arida*)
938. Ablösender Rindenpilz (*cyllindrobasidium laeve*)
939. Rotrandiger Porling (*Fomitopsis pinicola*)
940. Eichenwirrling (*Daedalea quercina*)
941. Rötende Tramete (*Daedaleopsis confragosa*)
942. Holunder-Rindenpilz (*Hyphodontia sambuci*)
943. Kahler Krempling (*Paxillus involutus*)
944. Fichten-Reizker (*Lactarius deterrimus*)
945. Langstieliger Pfeffermilchling (*Lactarius piperatus*)
946. Olivbrauner Milchling (*Lactarius turpis*)
947. Kampfer-Milchling (*Lactarius camphoratus*)
948. Dichtblättriger Schwarzstäubling (*Russula densifolia*)
949. Braunroter Ledertäubling (*Russula integra*)
950. Wechselfarbiger Ledertäubling (*Russula olivacea*)

951. Milder Wachstäubling (*Russula puellaris*)
952. Gallen-Täubling (*Russula fellea*)
953. Zitronenblättriger Täubling (*Russula sardonia*)
954. Gemeiner Rindensprenger (*Vuilleminia comedens*)
955. Gemeiner Violettporling (*Trichaptum abietinum*)
956. Blutender Nadelholz-Schichtpilz (*Stereum sanguinolentum*)
957. Bitterer Saftporling (*Spongiporus stypticus*)
958. Blauer Saftporling (*Spongiporus caesius*)
959. Brennessel-Gallertbecher (*Calloria neglecta*)
960. Bräunliches Cupulenbecherchen (*Brunnipila fuscescens*)
961. Blasses Erlenbecherchen (*Calycellinaalniella*)
962. Fichtenzapfen-Becherling (*Ciboria bulgaroides*)
963. Kätzchen-Stromabecherling (*Ciboria caucus*)
964. Zapfenschuppen-Becherling (*Ciboria rufofusca*)
965. Pokalförmiger Stengelbecherling (*Cyathicula cyathoides*)
966. Weißes Farnbecherchen (*Psilachnum chrysostigmum*)
967. Bereiftes Kernpilzbecherchen (*Polydesmia pruinosa*)
968. Blasiges Eckenscheibchen (*Diatrype bullata*)
969. Buchen-Eckenscheibchen (*Diatrype disciformis*)
970. Gemeiner Lederfältling (*Meruliopsis corium*)
971. Eschen-Zystidienrindenpilz (*Peniophora limitata*)
972. Eichen-Zystidienrindenpilz (*Peniophora quercina*)
973. Veränderlicher Spaltpilz (*Schizopora paradoxa*)
974. Ockerrötlicher Resupinatstecheling (*Steccherinum ochraceum*)
975. Schönfarbener Resupinatporling (*Junghuhnia nitida*)
976. Blutender Nadelholz-Schichtpilz (*Stereum sanguinolentum*)
977. Stinkender Warzenpilz (*Thelephora palmata*)
978. Knotiger Schillerporling (*Inonotus nodulosus*)
979. Zottiger Schillerporling (*Inonotus hispidus*)
980. Rostbrauner Feuerschwamm (*Phellinus ferruginosus*)
981. Eichen-Feuerschwamm (*Phellinus robustus*)
982. Rötender Saftwirrling (*Abortiporus biennis*)
983. Wurzelschwamm (*Heterobasidion annosum*)
984. Birkenblättling (*Lenzites betulinus*)
985. Bitterer Saftporling (*Oligoporus stipticus*)
986. Löwengelber Porling (*Polyporus leptocephalus*)



- 987. Winter-Porling (*Polyporus brumalis*)
- 988. Mai-Porling (*Polyporus ciliatus*)
- 989. Mairitterling (*Calocybe gambosa*)
- 990. Duft-Trichterling (*Clitocybe fragrans*)
- 991. Ockerbrauner Trichterling (*Clitocybe gibba*)
- 992. Weicher Trichterling (*Clitocybe vibecina*)
- 993. Gelbkugeliger Zwergrübling (*Collybia cookei*)
- 994. Brennender Rübling (*Collybia peronata*)
- 995. Horngrauer Rübling (*Collybia butyracea*)
- 996. Nebelkappe (*Lepista nebularis*)
- 997. Laub-Schwindling (*Marasmius setosus*)
- 998. Käsepilzchen (*Marasmius bulliardii*)
- 999. Gemeiner Rettichhelmling (*Mycena pura*)

### **Schleimpilze**

- 1000. Geweihförmiger Schleimpilz (*Ceratiomyxa fruticulosa*)
- 1001. Blutmilchpilz (*Lycogala epidendrum*)

---

## 4. BUOCHER HÖHE ALS FFH-GEBIET

Im Planungsgebiet selbst gibt es keine Naturschutzflächen. Der Vorschlag des LNV Mitte der 80er Jahre, die Buocher Höhe als FFH-Gebiet wegen dem häufigeren Vorkommen der Gelbbauchunke (vgl. Verbreitungskarte in [naturgucker.de](http://naturgucker.de)) unter Schutz zu stellen, wurde von den Behörden nicht aufgenommen. Neben der Gelbbauchunke kommen noch weitere FFH-Arten vor:

Dass die westliche Buocher Höhe so artenreich ist, liegt an der Biotop-Vielfalt. Von Steppenheide am Hörnles und Kleinheppacher Kopf über Streuobstwiesen am Rande (z.B. Hanweiler Sattel) und Waldsäumen gibt es sehr viele verschiedene Waldarten (wärmeliebende Eichenwälder, Eichen/Hainbuchen-Wälder, Buchenwälder, Ahorn-Eschen-Wald, Fichtenforst etc.), was wiederum den Pilz-Reichtum bedingt. Das Gebiet wird vom Gundelsbach mit seinen Seitenbächlein im Süden entwässert, im Norden vom Zipfelbach. Dort berührt das Gebiet das Naturschutzgebiet Oberes Zipfelbachtal mit seinem Artreichtum (NABU 2007).

Diese Vernetzung von so vielen, unterschiedlichen Biotopen wird durch den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen beträchtlich gestört. Daher kommt der Verband Region Stuttgart zu folgender Gesamtbeurteilung:

„Voraussichtliche, **erhebliche Umweltauswirkungen durch die Festsetzung der Planinhalte sind für die Schutzgüter Flora/Fauna/Biodiversität, Boden, Klima/Luft und Erholung/Landschaftsbild** zu erwarten. Von **kumulativen Wirkungen** der Vorranggebiete untereinander ist auszugehen. Noch ausstehende Prüfungen von Schutzgebiets-Belangen (LSG) sind im weiteren Planungsverfahren zu beachten. Die dargestellten, voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter sind im nachgelagerten Planungsverfahren durch die Standortplanungen von WEA zu konkretisieren.“

---

## 5. FAZIT

Dem ist nichts hinzu zufügen, heißt für mich sogar, gar nicht erst mit der Planung anzufangen! Angesichts eines solchen Arten-Reichtums mit diversen FFH-Arten kommt es nur zu einer Zerstörung. Die Alternative ist für mich Photovoltaik, über den unzähligen Parkplätzen und Industriedächern im Remstal.

### **Dank**

Dank gilt allen Kartierern. Sämtliche Namen sind pro Gebiet in naturgucker.de festgehalten.

## LITERATURVERZEICHNIS

Bückle, E.

Hennecke, G. & A. Kaiser (1995): Naturkundliche Beobachtungen 1994. Buoher Hefte 15.

Hennecke, G. und M. (1986): Pilze um Buoch. Buoher Hefte 4.

Hennecke, G. und M. (1993): Naturkundliche Beobachtungen. Buoher Hefte 13.

Hennecke, G. und M. (2010): Die Buoher Höhe – Definition, Abgrenzung, Beschreibung und Ökologie. Buoher Hefte 30.

Landratsamt Rems-Murr (1990): Biotopatlus Rems-Murr-Kreis.

NABU Ortsgruppe Winnenden (Hrsg.) (2007): Das Obere Zipfelbachtal. Verlag Manfred Hennecke. Thurn